

Global City Frankfurt/Main (1/5)

Aufgaben:

- 1 Erläutern Sie anhand der vorliegenden Materialien, was Frankfurt am Main trotz seiner vergleichsweise geringen Bevölkerungszahl zur Global City macht; beschreiben Sie dabei auch Frankfurts Stellung innerhalb der größten Städte Deutschlands.
- 2 Versuchen Sie nach Lösung von Aufgabe 1 eine begründete Prognose zu der These: „Berlin wird Frankfurt als Global City verdrängen!“ (Materialien hierzu finden Sie auch unter www.berlin.de).

Materialien:

- M 1 Foto: Frankfurt am Main – Skyline
- M 2 Tabelle: Region Rhein-Main und Stadt Frankfurt am Main – ausgewählte statistische Kennzahlen
- M 3 Tabelle: The best cities to locate a business today (Ranking einer der weltweit führenden Firmen für Geschäftsimmobilien)
- M 4 Übersicht: Porträt wichtiger Dienstleistungen in Frankfurt am Main
- M 5 Karte und Diagramm: Zielorte des Flughafens Frankfurt Rhein/Main und Entwicklung der Passagierzahlen
- M 6 Diagramm: Beschäftigte in Frankfurt am Main
- M 7 Tabelle: BIP und Erwerbstätige in den 14 größten Städten Deutschlands 2001/2016
- M 8 Diagramm: Arbeitsplatzdichte in ausgewählten Städten Deutschlands

M 1 Frankfurt am Main – Skyline



M2 Region Rhein-Main und Stadt Frankfurt am Main – ausgewählte statistische Kennzahlen (2019)

	Bevölkerung	Fläche	Arbeitsplätze	BIP	Unternehmen
Rhein-Main	5,7 Mio.	11061 km ²	3 Mio.	215 Mrd. €	320000
Frankfurt	753 000	249 km ²	690 000	69 Mrd. €	69 000
	Darunter 220 000 Ausländer. Ein Viertel davon kommt aus der EU.				davon unternehmensorientierte Dienstleistungen: 20 000

Name:

Klasse:

Datum:

Global City Frankfurt/Main (2/5)

M 3 The best cities to locate a business today

(Ranking einer der weltweit führenden Firmen für Geschäftsimmobilien)

City	1990	Rank 2003	2004	City	1990	Rank 2003	2004
London	1	1	1	Lissabon	16	15	16
Paris	2	2	2	Genf	8	14	17
Frankfurt am Main	3	3	3	Düsseldorf	6	16	18
Brüssel	4	4	4	Hamburg	14	20	19
Amsterdam	5	5	5	Warschau	25	22	20
Barcelona	11	6	6	Lyon	18	19	21
Madrid	17	7	7	Wien	20	24	22
München	12	10	8	Budapest	21	23	23
Berlin	15	8	9	Glasgow	10	21	24
Zürich	7	11	10	Rom	–	26	25
Mailand	9	9	11	Kopenhagen	–	25	26
Dublin	–	12	12	Moskau	24	28	27
Prag	23	17	13	Helsinki	–	29	28
Manchester	13	13	14	Athen	22	30	29
Stockholm	19	18	15	Oslo	–	27	30

N.-B.: Die Methode dieser Art Rangfolge ist leicht kritisierbar, weil wir nicht ihre Kriterien kennen.

M 4 Porträt wichtiger Dienstleistungen in Frankfurt am Main

Finanzen:

Frankfurt liegt im weltweiten Ranking der wichtigsten Finanzplätze an dritter Stelle hinter New York und Tokyo. 2017 zählte man 332 Kreditinstitute, davon 194 ausländische. 2004 eröffnete als vorläufig letztes Institut die Bank of Moscow eine Repräsentanz. Beschäftigt sind bei diesen Banken ca. 77000 Menschen, das Geschäftsvolumen betrug im Jahr 2018 rund 2,5 Billionen €.

Die Stadt ist Sitz der EZB (Europäische Zentralbank) und der drittgrößten Börse der Welt hinter New York und London (Umsatzvolumen 2002: 3 Billionen €) sowie der größten Terminbörse vor Chicago.

Verkehr:

Frankfurts Flughafen, der größte in Kontinentaleuropa, befördert jährlich fast 70 Mio. Passagiere und unterhält über 5000 Linienflüge pro Woche; davon gehen 325 in die USA und über 90 nach Südost- und Ostasien. Mit ca. 1,5 Mio. t ist er der größte Frachtflughafen Europas.

Mit über 2600 Zügen und rund 350000 Passagieren je Werktag stellt der Frankfurter Hauptbahnhof einen der wichtigsten Schienenknotenpunkte in Europa dar.

Informationstechnologie:

Mehr als 200 Telekommunikationsunternehmen und Internetprovider zählt die Rhein-Main-Region; 85 % des deutschen und 35 % des europäischen Internetverkehrs werden hier abgewickelt.

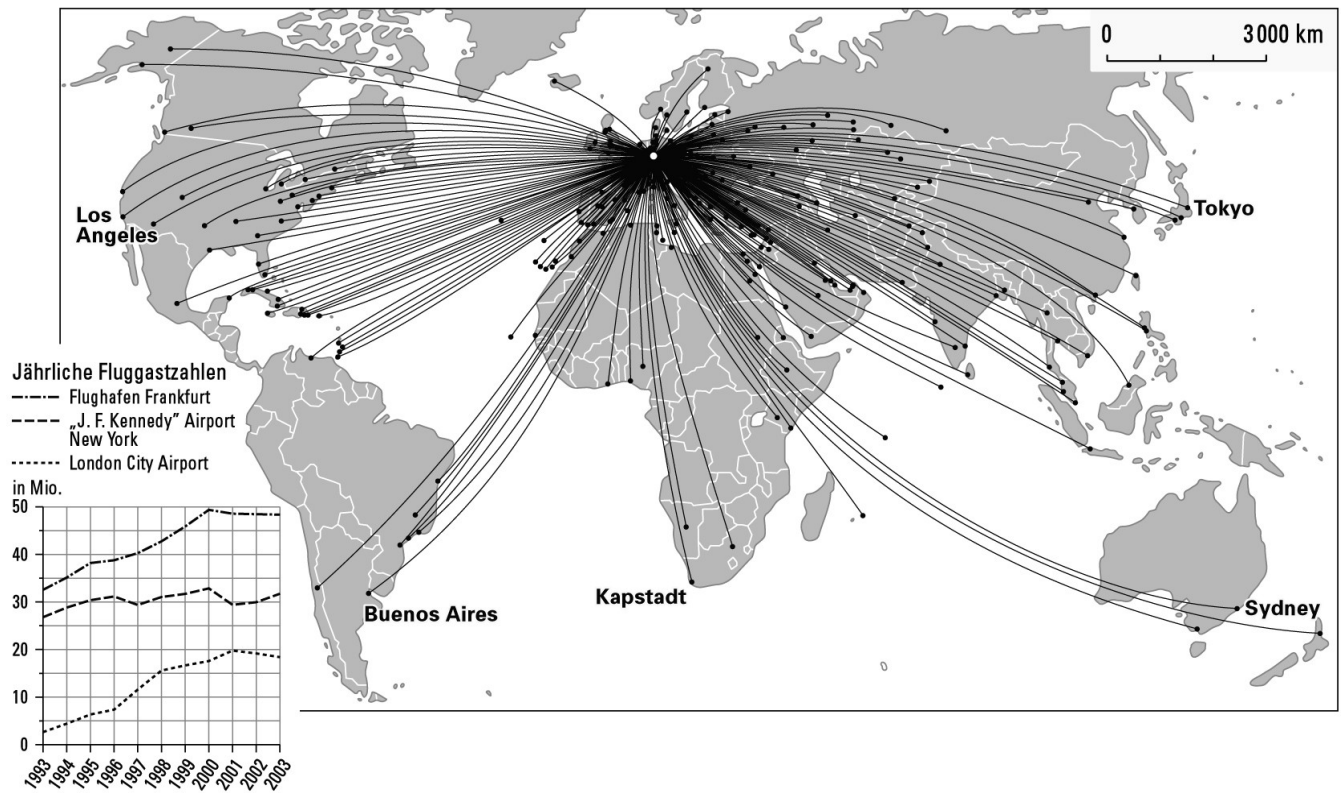
Name:

Klasse:

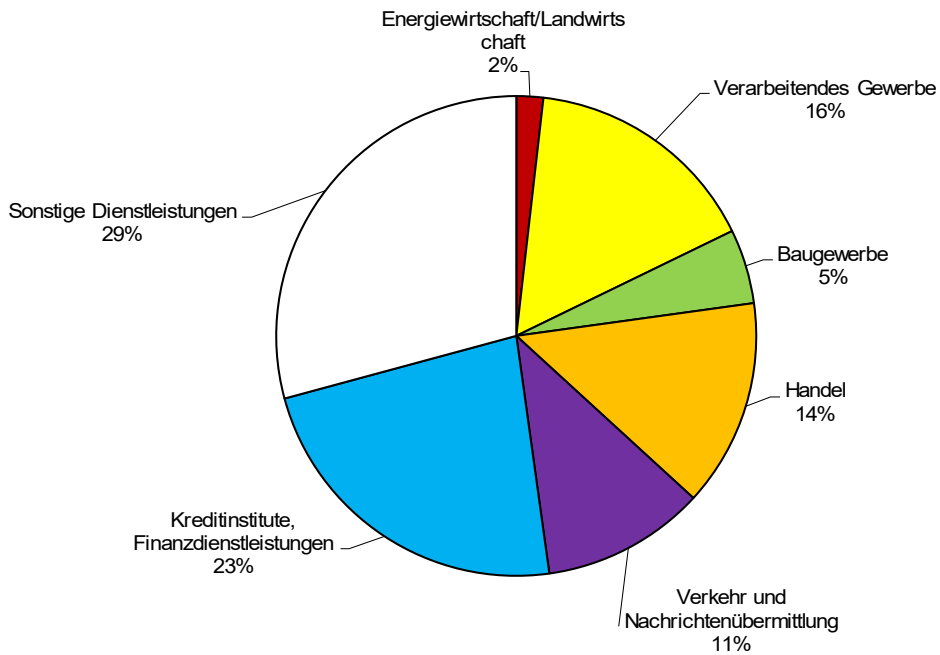
Datum:

Global City Frankfurt/Main (3/5)

M 5 Zielorte des Flughafens Frankfurt Rhein/Main und Entwicklung der Passagierzahlen



M6 Beschäftigte in Frankfurt am Main (2016)



Name:

Klasse:

Datum:

Global City Frankfurt/Main (4/5)

M 7 BIP und Erwerbstätige in den 14 größten Städten Deutschlands* 2001/2002

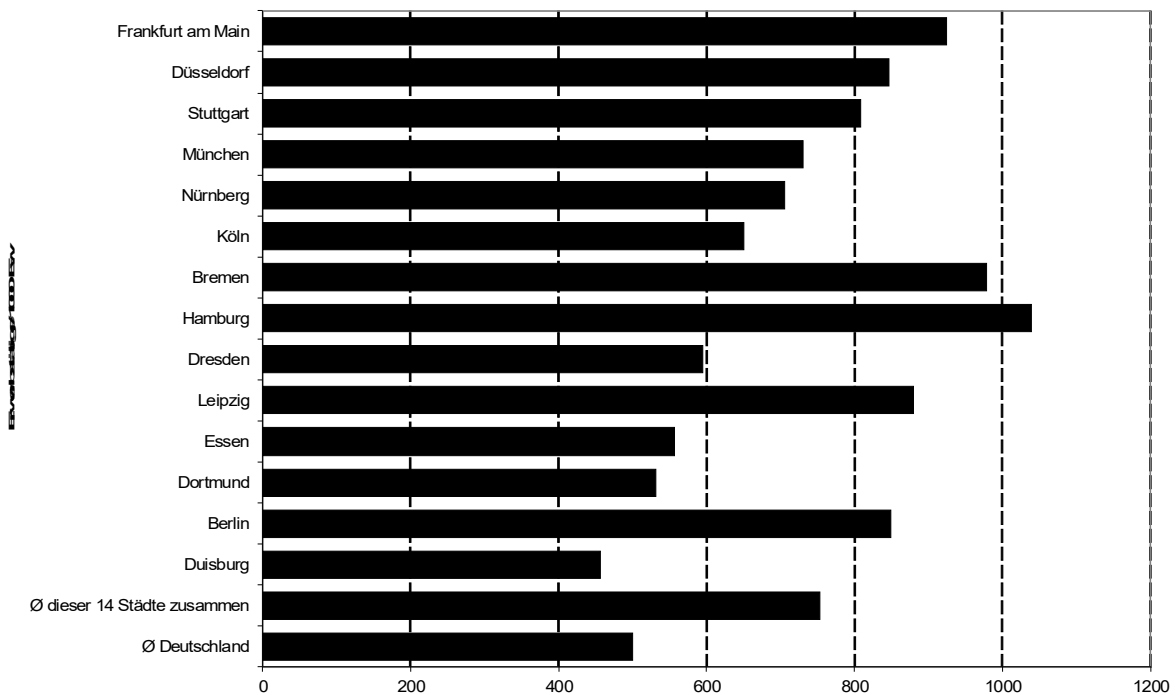
Gebietseinheit	BIP insgesamt ^{**} , ^{***} (Mio. €)		Veränderung 2016 : 2001 (%)	Erwerbstätige insgesamt ^{***} (1000)		2002 : 2001 (%)	BIP ^{***} pro Erwerbstätigen (€)		Veränderung 2016 : 2001 (%)
	2001	2016		2001	2016		2001	2016	
Berlin	76445	130.537	70	1553,9	1902	22	49196	68631	39
Hamburg	74462	112.959	53	1052,2	1221	16	70768	92513	30
München	63880	109.571	71	934,8	1150	93	68335	95279	39
Köln	39668	63.463 (5)	59	629,4	745	18	63025	85185	35
Frankfurt am Main	46999	66.917 (4)	42	599,5	675	12	78397	99136	26
Essen	18007	24.196 (11)	34	305,8	330	8	58885	73321	24
Stuttgart	31671	51.571 (6)	62	457,8	504	10	69181	102323	47
Dortmund	15469	21.553 (14)	39	277,9	313	12	55664	68859	23
Düsseldorf	36338	48.783 (8)	74	459,4	524	14	79099	93097	17
Bremen	19551	24.196	23	329,4	423	28	59353	57200	-4
Duisburg	12040	16.667 (23)	38	217,0	225	3	55484	74075	33
Leipzig	10623	19.872 (17)	87	269,2	328	21	39495	60585	53
Nürnberg	19745	28.130 (9)	42	345,9	376	8	57083	74813	31
Dresden	11698	20.725	77	284,0	324	14	41190	63966	55

Name:

Klasse:

Datum:

M 8 Arbeitsplatzdichte in ausgewählten Städten Deutschlands 2019



Quellen:

M 1: nach verschiedenen Statistiken

M 2: nach verschiedenen Statistiken der Stadt Frankfurt am Main, 2004

M 5: Klett-Perthes Kartographie

M 7: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder; Arbeitskreis Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder

M 8: nach verschiedenen Statistiken

Name:

Klasse:

Datum: